

## Kinder reiten für Kinder

1000 Euro gehen an die Glückspaten

Eine ganz besondere Aktion gab es beim diesjährigen Springturnier des Reit- und Fahrvereins, nämlich „Kinder reiten für Kinder“. Die Idee kam von Heiko Grüttner. Er hatte das bei einem Turnier in Leipzig gesehen und brachte die wohltätige Aktion nun mit nach Friedrichsfeld. Die Idee: für jedes übersprungene Hindernis der Stilspringprüfung gibt es einen gewissen Geldbetrag, der dann am Ende für eine wohltätige Organisation gespendet wird. In Friedrichsfeld war das der gemeinnützige Verein „Glückspaten“. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder aus benachteiligten Familien, vorwiegend in Mannheim-Rheinau, finanziell zu unterstützen und ihnen somit Wünsche zu erfüllen, die mit dem normalen Haushaltsbudget nicht möglich wären. Sei es durch eine Zuschuss für den Klassenausflug oder für eine ganz besondere Geburtstagsparty für ein krankes Kind, zu der die Eltern finanziell nicht in der Lage wären. Die Glückspaten arbeiten ehrenamtlich, alles gespendete Geld fließt ohne Abzüge in die verschiedenen Aktionen. „Damit konnten wir schon viele Kinder glücklich machen“, so Markus Schwarz-Riehle, einer der Gründer der Glückspaten. Zusammen mit den weiteren Gründungsmitgliedern Ella und Kerstin Riehle, Elke Isler, Tanja Strasser und Alice Jansch war er zum Turnier gekommen und konnte am Ende eine Spende in Höhe von 1000 Euro entgegen nehmen. Als Sponsor hatte man hier die GBG – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft gewinnen können. Sie stockten das von den Kindern „errittene“ Geld großzügig auf die genannte Summe auf. Aber auch für die Reiterinnen und Reiter war es ein Riesenspaß. Für jedes übersprungene Hindernis gab es fünf Euro, bei einem Joker-Sprung sogar 20 Euro, so dass man pro Ritt bis zu 50 Euro erreiten konnte. Für die jungen Reiter war das noch einmal ein besonderer Ansporn. Und so wurden am Ende auch alle 16 Reiterinnen und Reiter platziert beziehungsweise bekamen ein Präsent. Den 1. Platz erreichte der einzige männliche Reiter im Feld nämlich Justin Liebhart auf Capriole. Auf Platz zwei kam Katharina Göck auf Miss Beauty und den dritten Platz belegte Sophia Heck auf Lybo's Little One. Über das Springturnier selbst werden wir noch gesondert berichten.

Marion Schatz